



## Barbarossastadt Gelnhausen

Obermarkt 7  
63571 Gelnhausen  
info@gelnhausen.de

### Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses  
am Mittwoch, 13. Juli 2016, um 18:00 Uhr im Kolleg I der Stadthalle Gelnhausen

Ausschussmitglieder:	Gerhard Brune Alexander Möller Walter Schindler Frank Bayer Bodo Delhey i.V. Maren Schwengber Kolja Saß	SPD SPD SPD CDU BG Grüne FDP	stellvertr. Vorsitzender   ab 18:05 Uhr Vorsitzender
Gäste:	Thorsten Stolz Hans-Dietrich Ullrich Prof. Dr. Lupton Renate Baumann Hendrik Silken Ottmar Schüll	Bürgermeister Erster Stadtrat	
Verwaltung:	Günther Kauder	Bauamtsdirektor	
Schriftführer:	Marianne Wacke		
Beginn der Sitzung:	18:02 Uhr		

### Tagesordnung

#### 1. Begrüßung

Ausschussvorsitzender Delhey eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Ausschusssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### 2. TOP

##### **Konzept zur Schaffung von bezahlbarem und sozialem Wohnraum in Gelnhausen Antrag der FDP-Fraktion**

Herr Delhey schlägt vor, dass der Antrag zurückgenommen wird, da das Konzept bereits in einer interfraktionellen Sitzung besprochen und in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 24.02.2006 einstimmig beschlossen wurde und die Verwaltung schon tätig sei, das Konzept umzusetzen.

Herr Stolz informiert über den Sachstand und über die von der Verwaltung ermittelten möglichen 5 Standorten, die für die Entstehung von bezahlbarem Wohnraum in Frage kommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die FDP und alle anderen Fraktionen jederzeit Ideen und Anregungen zur Umsetzung des Konzeptes im Magistrat und der Verwaltung einbringen können.

### Herr Saß zieht daraufhin den Antrag zurück.

Bei der Umsetzung des Konzeptes sollen folgende Punkte des zurück gezogenen Antrages beachtet werden:

- Der Klimaschutzmanager soll einbezogen werden
- Beteiligung der Bürger durch Kapitalbeteiligung oder Einbringung von Grundstücken
- Ausweisung von weiteren Flächen zur Wohnbebauung auch für Mehrfamilienhausbebauung

### 3. TOP

#### Gelnhausen: Stadt am Fluss – Leben mit und am Wasser

#### Antrag der FDP-Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2016

Es wird ausführlich diskutiert, ob die Erstellung eines Entwicklungsplans sinnvoll ist. Es wird darauf hingewiesen, dass schon zahlreiche Pläne vorhanden sind und ein weiterer Entwicklungsplan daher nicht sinnvoll und erforderlich ist.

Der Flächennutzungsplan für Gelnhausen soll neu erstellt werden und bietet somit die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen.

Herr Kauder stellt einen der vorhandenen Plänen vor, in dem Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Müllerwiese geplant wurden. Auf der Südseite der Kinzig ist hier ein Hochwasserdamm geplant, mit dem auch die Erschließung des südlichen Kinzigufers für Fußgänger und Fahrradfahrer sowie für touristische und freizeit Nutzung (z.B. Cafes) ermöglicht wird.

Um auch „Wohnen am Fluss“ in diesem Bereich zu ermöglichen, schlägt Herr Kauder vor, für den Bereich östlich der Straßen Ziegelhaus/Altenhaßlauer Straße einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

7	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

#### Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Bereich „Östliches Ziegelhaus“ einen B-Plan aufzustellen.

Herr Delhey schlägt vor den ursprünglichen Antrag zu ändern. Die Formulierung "einen Entwicklungsplan" soll ersetzt werden durch "vorhandene Pläne". Der Antragsteller stimmt dieser Änderung zu.

Die Abstimmung über den geänderten Antrag erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

7	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

#### Beschluss:

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung vorhandene Pläne für die Integration der Kinzig in die städtebauliche und landschafts-gestalterische Entwicklung Gelnhausens unter Berücksichtigung der Ziele des Hochwasserschutzes bis zum Ende des Jahres 2016 vorzulegen.

#### 4. TOP

##### **Weitere Brücke über die Kinzig**

##### **Antrag der CDU-Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2016**

Herr Delhey macht darauf aufmerksam, dass im Antrag nicht nur die Planung, sondern auch die Umsetzung, d.h. der Bau, einer weiteren Brücke beantragt wird. Ein Bauprojekt mit Kosten von mehreren Millionen müsste erst im Haushalt eingestellt werden. Eine Umsetzung kann daher nicht befürwortet werden.

Herr Delhey schlägt vor, den Antrag zu ändern und die "Projektierung und Umsetzung des Baus" zu streichen und verweist darauf, dass eine Planung mit dem Betreiber des Barbarossa-City-Outlet-Centers abgestimmt werden müsste. Nach ausführlicher Diskussion wird der Änderung des Antrages durch den Antragsteller zugestimmt.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

7	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

##### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Planung einer weiteren Brücke über die Kinzig zwischen den „Uferweg“ und der Straße „Am Seegrasen“ in Gelnhausen anstelle des alten Holzstegs in die Wege zu leiten. Sollte sich dies als nicht möglich oder praktikabel erweisen, ist als Alternative eine neue Querung der Kinzig zwischen Uferweg und Clamecystraße in Höhe der Pumpstation Schandelbach zu prüfen.

#### 5. TOP

##### **Einführung eines „Gelnhausen-Tickets“ bei den Parkgebühren**

##### **Antrag der CDU-Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2016**

Herr Stolz erläutert die Schwierigkeiten (z.B. unterschiedliche Betreiber und Gebührentarife, keine ganztägige Blockierung von Parkplätzen in der Altstadt etc.) und dass bisher keine Lösung gefunden wurde.

Herr Delhey schlägt vor, zuerst ein Konzept durch die Verwaltung erstellen zu lassen und den Antrag entsprechend zu ändern. Der vorgeschlagenen Änderung wird vom Antragsteller zugestimmt. Über den geänderten Antrag wird abgestimmt.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

7	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

##### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, durch die Verwaltung ein Konzept erstellen zu lassen, mit dem Ziel, eines einheitlichen Parkscheins für alle gebührenpflichtigen Parkplätze (Gelnhausen-Ticket). Das Konzept soll bis Ende 2016 dem Bauausschuss zur Prüfung vorgelegt werden.

## 6. TOP

### **Sachstandsbericht „Sanierung bzw. statische Ertüchtigung der Holzbrücke“ Antrag von Herrn Frank Bayer aus der Bauausschusssitzung vom 15.06.2016**

Herr Kauder berichtet und beantwortet die Fragen.

## 7. TOP

### **Mitteilungen und Anfragen**

Keine

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Gelnhausen, 21. Juli 2016

Bodo Delhey  
Ausschussvorsitzender

Marianne Wacke  
Schriftführerin